FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

06. Dezember 1724

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

Visual Library

6. Brief von ——— 5. Brief von Herr Recklenburg. Hamb.

——— an ——— 6. ——— an ——— JchX. Mylig. Berlin.

Den 6t Decembr. 1724.

Zehen Jahr hat mich Gott an dieser Ulrichs-Gemeine in seiner Gnade erhalten.

1. Zuvörderst ~~danke~~ habe ich heute Ursache gefunden Gott demüthiglich zu preisen, daß er diese 10 Jahr, nemlich vom 6t Dec. 1714. da ich von dem Kirchen-Collegio zu St. Ulrich erwählet worden, so viel Gnade erzeiget hat. Der helfe ferner, und laße mich meinen Lauf unter seiner Gnaden-Regierung im Segen nach seinem gnädigen u. guten Willen vollenden.

Herr Freylingh. Buß Predigt.

2. Am heutigen Bußtage hat H. Freylinghausen geprediget über Luc. 12, 11–21.

Briefe von ———

3. Brief empfangen von Hr. Hoff-Prediger Langen von Sorau.

——— von dem Herrn Gen. Maj. Diemar. Zwickau.

Hr. Hamrich predigte in d. Thulkirche.

4. Herr Hamrich, vocirter legations-Prediger, hat heute in d. Thul-Kirchen geprediget.

2 Predigten von Hr. Hassel durchgelesen.

5. 2 Predigten, die von des Sel. Herrn Hassels seinen abgeschrieben sind, daß sie Hr. Neubauer der Cornelia nach Amsterd. schicke, durchgelesen.

Brief an ——

6. Geschrieben an Hrn. Past. Tychsen in Holstein, und dem Herrn D. Richter committiret mit der Artzney fortzusenden.

Herr Walthers Disputation.

7. Der Missionarius Walther bringet seine disputation de Ellipsibus Ebraeis.

Brief an ——

8. Geschrieben an Hr. Dr. Langen wegen Schreibens von der Theol. Facult. nach Tranquebar.

Brief von ——

9. Brief von Johann Friedrich Höyer. Lübeck.

Den 7t. Decembr. 1724.

Briefe an ——

1. Geschrieben an den Hrn. Gen. Maj. von Diemar. Zwickau.

— Hrn. Hofpred. Ziegenhagen, so den Missionarius committiret, nebst einem für sie geschriebenen memorial.